

# SCHÜTZENGILDE GRÜNTAL - FRUTENHOF E.V.

1. VORSITZENDER  
KURT STOLL  
HÖZLESTRASSE 1  
72250 FREUDENSTADT - FRUTENHOF  
☎ 07443/91406 MOBIL: 0151/15357716  
✉ [SGL.GRUENTAL-FRUTENHOF@VR-WEB.DE](mailto:SGL.GRUENTAL-FRUTENHOF@VR-WEB.DE)  
🌐 [WWW.SGI-GRUENTAL-FRUTENHOF.DE](http://WWW.SGI-GRUENTAL-FRUTENHOF.DE)



## Richtfest bei der Schützengilde Grüntal – Frutenhof

### **Oberbürgermeister Julian Osswald lobt den Einsatz der Schützen beim Neubau der Luftgewehrhalle**

Bei strahlendem Spätsommerwetter konnte in den vergangenen Tagen bei der Schützengilde Grüntal – Frutenhof am Neubau der Luftgewehrhalle Richtfest gefeiert werden.

Als Ehrengäste konnten Oberbürgermeister Julian Osswald, Bürgermeister Gerhard Link, Ortsvorsteher Willi Armbruster, Vertreter der Baubehörde sowie der neue Pfarrer Müller von Oberschützenmeister Kurt Stoll begrüßt werden.

Der Richtbaum wurde unter kräftigem Hau – Ruck auf den First gezogen. Zimmermeister Jochen Lutz, auch gleichzeitig 2. Vorsitzender der Schützengilde, rühmte das stattliche Bauwerk und dankte allen die zum Gelingen beigetragen haben. Je ein dreifach kräftiges Hoch brachte Jochen Lutz auf die Bauherrschaft, die Architekten und Planer und auf die Handwerker aus und erbat den Schutz des Allmächtigen vor Not und Gefahren aller Art. Das geleerte Glas zerschmetterte er am Grund.

Oberbürgermeister Julian Osswald lobte in seiner Festansprache die geleistete Arbeit der Ehrenamtlichen der Schützengilde. „Es ist unglaublich was hier in den letzten Wochen, seit meinem letzten Besuch geleistet worden ist.“ so Osswald.

Oberschützenmeister Kurt Stoll dankte den Verantwortlichen der Stadt Freudenstadt, dem WLSB und den Firmen die die Schützengilde in den vergangenen Monaten beim Bau unterstützt haben.

Er betonte, dass ohne die Unterstützung der Stadt, des WLSB und den verschiedenen unterstützenden Bauunternehmen, dieses Bauwerk nicht hätte errichtet werden können.

Einen besonderen Dank sprach er den Schützenkameraden aus, die in den letzten Monaten unermüdlich jede freie Minute in das Bauwerk investiert haben.

Bei einem deftigen Essen und einem von der Firma Alpirsbacher Klosterbräu gestifteten Fass Bier wurde anschließend bis spät in die Nacht gefeiert.





